



LAV

Lateinamerika Verein e.V.



Chile und Peru – ein wirtschaftlicher Überblick

Das Reedereigeschäft mit Lateinamerika

11.12.2008, Compañía Suramericana de Vapores

Judith Rissler, Länderreferentin Lateinamerika Verein

... ist ein branchenübergreifendes und überregionales

Unternehmernetzwerk

und eine

Informationsplattform

für die deutsche Wirtschaft mit Lateinamerika-Interessen.

Kernaufgaben:

- Vernetzung von Wirtschaftsakteuren in Deutschland und Lateinamerika
- Meinungsbildung und Verbreitung objektiver, unternehmensrelevanter Informationen zu Lateinamerika

Unsere Dienstleistungen



1. Individuelle Mitgliederbetreuung

durch Außenwirtschaftsberatung, Risikoeinschätzung und Unterstützung bei der Suche nach Handels-, Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten

2. Aktuelle Informationen

im persönlichen Gespräch, auf der LAV-Homepage und durch die Wirtschaftlichen Mitteilungen

3. Veranstaltungen

als Plattform für die Begegnung mit Persönlichkeiten und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik - jährliches Spitzenereignis: Lateinamerika-Tag -

4. Delegationsreisen

Organisation branchen- und länderbezogener Unternehmerreisen zum Auf- und Ausbau von Kontakten und Geschäftsbeziehungen

Lateinamerika-Tag
2008 in München
Ehrengast:
Patrick Manning,
Präsident von
Trinidad & Tobago

LAV Konferenz
Magazin



SIEMENS

Handelskammer München/Chamber of Commerce Munich

Handelskammer München/Chamber of Commerce Munich

IHK

Hydromerbank

Kolumbien/Peru
2008:
Bergbauzulieferer-
Industrie



Facts im Vergleich 2007



▪ Fläche:	756.950 km ²	1.285.220 km ²	357.021 km ²
▪ Bevölkerung:	16,5 Mio.	29,2 Mio.	82,4 Mio.
▪ BIP umgerechnet:	US\$ 163,8 Mrd.	US\$ 109,1 Mrd.	US\$ 3.322 Mrd.
▪ Pro Kopf-Einkommen:	US\$ 14.300	US\$ 7.600	US\$ 34.100
▪ BIP-Wachstum:	5,1 %	9 %	2,6 %



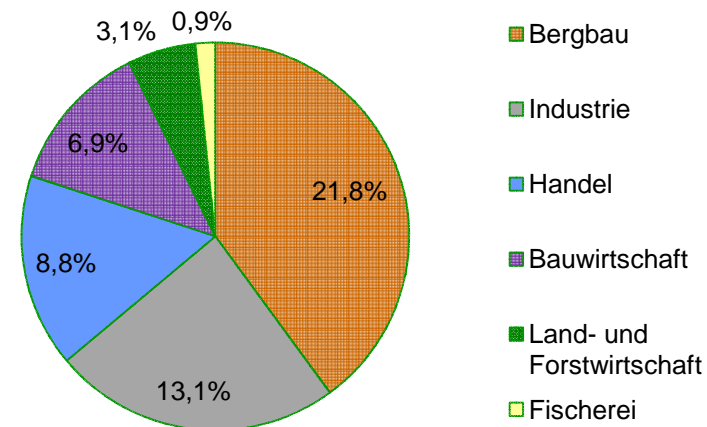
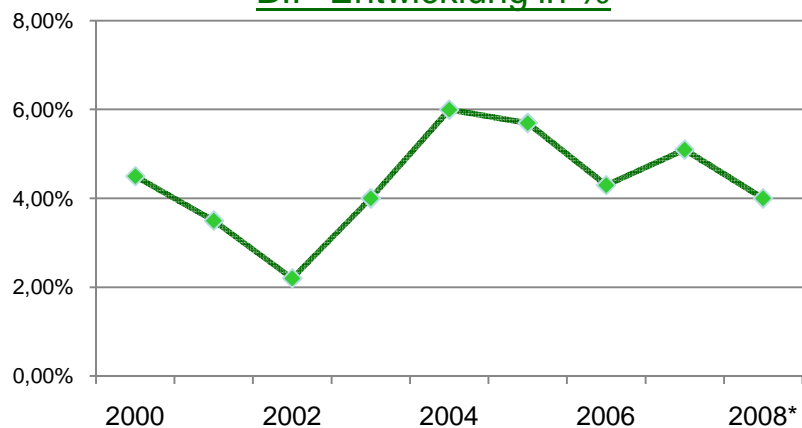
Warum Musterland ?

- Kontinuierliche Entwicklung demokratischer Strukturen seit Ende der Diktatur
- Concertación seit 18 Jahren
- Pragmatismus und Kooperation
- Eckpfeiler der Wirtschaftspolitik:
 - makroökonomische und finanzpolitische Stabilität
 - Inflationsbekämpfung
 - konsequente Liberalisierung und Privatisierung
 - offensive Außenwirtschaftspolitik
- Internationale Risikoeinschätzungen sehen Chile vor Brasilien und Mexiko
- OECD hat Beitritt in Aussicht gestellt

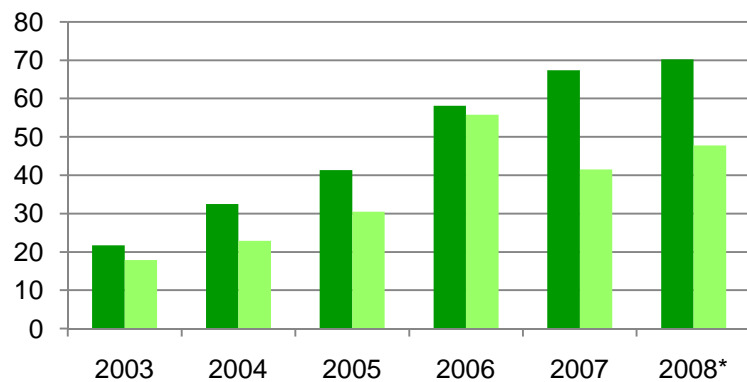
Chile in Zahlen (2007)



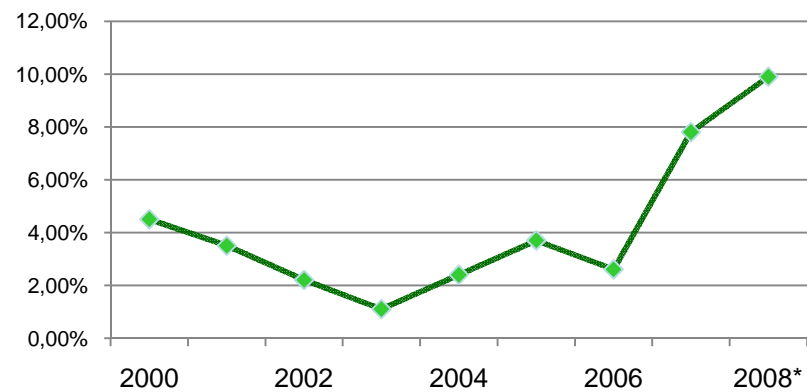
BIP-Entwicklung in %



Exporte – Importe US\$ Mrd.



Inflationsentwicklung in %



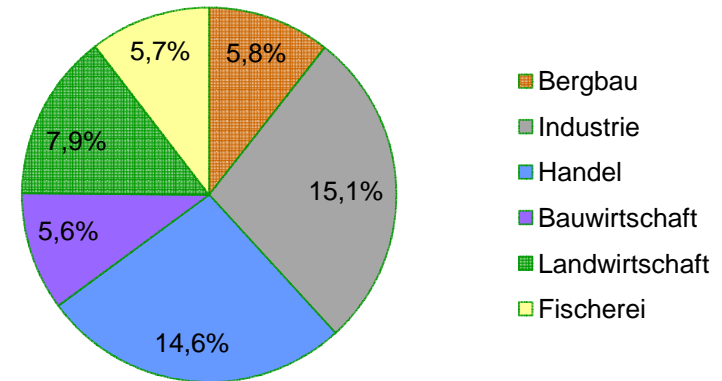
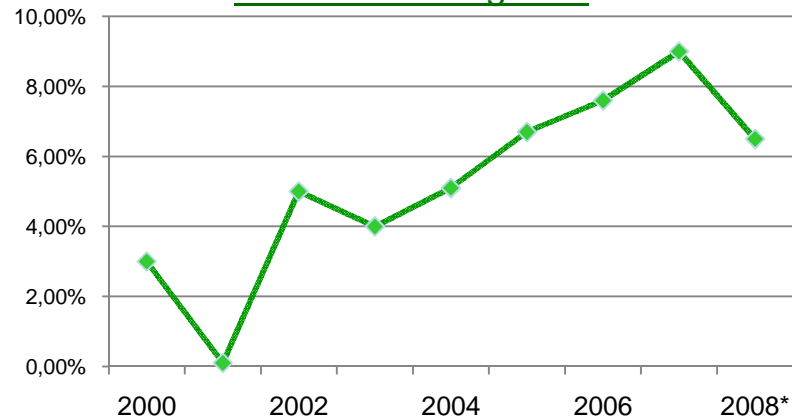
Warum Shootingstar?

- Peruanische Regierung verfolgt seit einigen Jahren einen pragmatischen und marktorientierten Kurs
- Höchstes Wirtschaftswachstum in der Region 2007
- Ausgeglichener Staatshaushalt seit 2006
- Auslandsverschuldung sinkt kontinuierlich
- Investitionszufluss
- Frühjahr 2008: Investitionsgrad
- Kurs der Vertiefung bilateraler Handelsbeziehungen

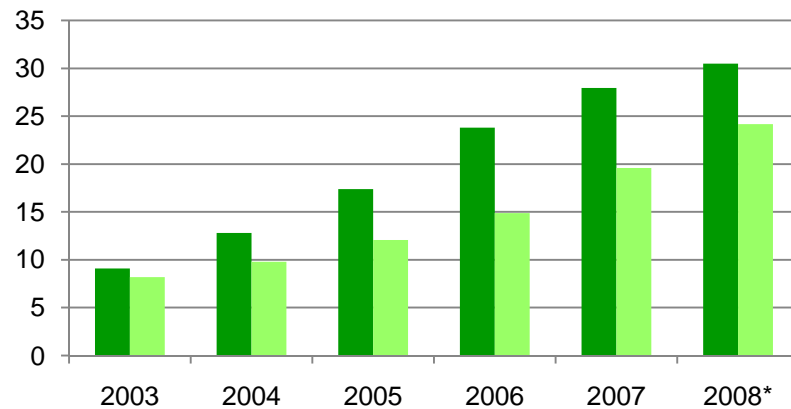
Peru in Zahlen (2007)



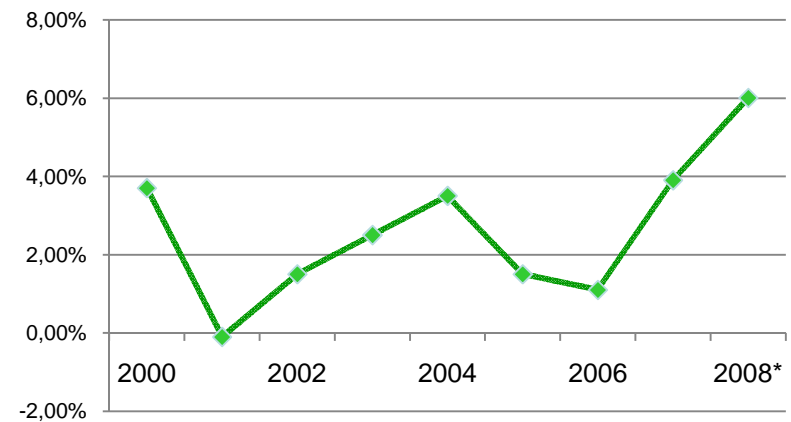
BIP-Entwicklung in %



Exporte – Importe US\$ Mrd.



Inflationsentwicklung in %



Beziehungen zu Deutschland



-
- Deutschland als Partner Chiles und Perus
 - Deutsche Investitionen
 - Chile: CSAV, K&S GmbH, Südzucker, Hochtief, Ferrostaal, Linde, Braun
 - Peru: CSAV, Fraport AG, Polysius (ThyssenKrupp), Verbio AG

Chile und Peru angesichts der internationalen Finanzkrise



- Reaktion von Regierung und Zentralbank
- „Lateinamerikas Wachstumsmotoren laufen gedrosselt weiter“
- „Lateinamerika trotz internationaler Finanzkrise“
- Auswirkungen der Krise in einzelnen Sektoren unterschiedlich
- Chile mit dem Vorteil seit längerer Zeit auf einem sicheren Fundament zu stehen
- Peru als „Newcomer“
- Nachfrage aus Asien für beide Länder wichtiger Faktor



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lateinamerika Verein e. V.
Raboisen 32, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 413 43 13
Fax: +49 (0)40 45 79 60
info@lateinamerikaverrein.de
www.lateinamerikaverrein.de